

560/AB
vom 10.03.2020 zu 501/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.090.717

Wien, am 9. März 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 10. Jänner 2020 unter der Nr. **501/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Schändung des niederländischen Denkmals in der Gedenkstätte Mauthausen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Welche Sicherheitsbehörden sind mit dem Fall der Schändung des niederländischen Denkmals befasst?*

Die Amtshandlung wurde von der örtlich zuständigen Polizeiinspektion im Zuständigkeitsbereich der Landespolizeidirektion Oberösterreich geführt.

Zu den Fragen 2, 3, 5 und 9:

- *Gibt es Videoaufnahmen, die die Schändung des Denkmals zeigen?*
a. *Wenn ja, wurden diese bereits ausgewertet und wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, um viele Täter es sich gehandelt hat?*
- *Welche Ermittlungsmaßnahmen wurden seitens der Sicherheitsbehörden bisher zu welchem Zeitpunkt gesetzt?*

- *Sind die Täter der Schändung des Gedenksteins in Ihrem Ressort bekannt?*
 - a. *Wenn nein, werden die Ermittlungen gegen unbekannte Täter geführt?*
 - b. *Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung der Täter nach Geschlecht.*
 - c. *Wenn ja, sind die Täter Mitglieder, Aktivisten oder Sympathisanten einer bekannten rechtsextremem Gruppierung in Österreich? Wenn ja, welcher?*

Nach derzeitigem Erkenntnisstand gibt es keine Videoaufnahmen. Nach der Anzeigerstattung wurden von den Sicherheitsbehörden Ermittlungsschritte gesetzt, um die derzeit noch unbekannten Täter auszuforschen. Eine Ausforschung des unbekannten Täters bzw. der unbekannten Täter war mangels konkreter Anhaltspunkte und erfolgversprechender Ermittlungsansätze, insbesondere auch angesichts der hohen Anzahl in- und ausländischer Besucher der Gedenkstätte an diesem Tag, bislang nicht möglich, weshalb das Ermittlungsverfahren von der zuständigen Staatsanwaltschaft am 27. Jänner 2020 gemäß § 197 Abs. 2 StPO abgebrochen wurde.

Zur Frage 4:

- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wann sich die Schändung konkret ereignete?*

Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurde das im Außenbereich der KZ-Gedenkstätte Mauthausen befindliche niederländische Steindenkmal am 2. Jänner 2020 im Zeitraum zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr durch Aufmalen von fünf Hakenkreuzen – vermutlich mit einem roten Permanentmarker – verunstaltet.

Zur Frage 6:

- *Wann wurde die Staatsanwaltschaft über die Ermittlungen in oben genanntem Fall informiert?*

Der Abschlussbericht wurde von der örtlich zuständigen Polizeiinspektion Mauthausen am 7. Jänner 2020 erstellt und am 9. Jänner 2020 der zuständigen Staatsanwaltschaft übermittelt.

Zur Frage 7:

- *Ist das oberösterreichische Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung in die Ermittlungen involviert?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Wenn ja, zu welche Ermittlungsschritte wurden bisher vom LVT gesetzt und zu welchen Ermittlungsergebnissen ist das LVT bisher gekommen?*

Das Landesamt Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung Oberösterreich wurde am 2. Jänner 2020 durch die ermittelnde Polizeiinspektion Mauthausen in Kenntnis gesetzt. Diese hat auch die entsprechenden Aktenvorgänge und am 7. Jänner 2020 auftragsgemäß auch den Abschlussbericht an die Staatanwaltschaft dem Landesamt Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung Oberösterreich übermittelt. Dieses hat in der Folge den Abschlussbericht samt Akt und Fotodokumentation dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung weitergeleitet.

Zur Frage 8:

- *Setzt das Innenministerium Maßnahmen zum besonderen Schutz des Denkmals anlässlich der Schändung?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Landespolizeidirektion Oberösterreich ist stets im Sinne des § 22 Sicherheitspolizeigesetzes bemüht, die gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen zum vorbeugenden Schutz von Rechtsgütern zu ergreifen.

Spezifische Maßnahmen zum vorbeugenden Schutz des Denkmals wurden auf Grund der anfragegegenständlichen strafbaren Handlung nicht getroffen, da auch andere Rechtsgüter im Sinne des § 22 Sicherheitspolizeigesetzes zu schützen sind und über das bereits bestehende Maß hinausgehende Maßnahmen unverhältnismäßig im Sinne der Ressourcenbindung wären. Von einer zeitnahen Tatwiederholung war überdies nicht auszugehen.

Zur Frage 10:

- *Wegen wie vieler Schändungen von Gedenksteinen/Denkmalen/Mahnorten für Opfer des Nationalsozialismus, des Faschismus und des Holocaust ermittelte die Polizei seit 2013? (aufgelistet nach Denkmal, Bundesland, Jahr, Ermittlungszeitraum)*

Hier darf auf die Beantwortung der Frage 8 aus der parlamentarischen Anfrage 1736/J XXVI. GP der Abgeordneten Schatz vom 26. September 2018 (1783/AB XXVI. GP) verwiesen werden, bei der ab dem Jahre 2013 insgesamt 92 derartiger Sachbeschädigungen aufgelistet wurden. Diese Zahl hat sich bis Stichtag 3. Februar 2020 auf 107 erhöht.

Um Wiederholungen und Redundanzen zu vermeiden werden nunmehr nur jene 15 Sachbeschädigungen angeführt, die seit dem Zeitpunkt dieser Anfragebeantwortung bekannt geworden sind.

Bundesland	Denkmal	Jahr	Ermittlungszeitraum
Oberösterreich	Arrestgebäude der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2018
	Arrestgebäude der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2018
	Besucherbuch des Arrestgebäudes der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2018
	Besucherbuch des Arrestgebäudes der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2019
	Holzverbau in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
	Besucherbuch des Arrestgebäudes der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
	Wäschereibaracke in der KZ Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
	Mauer der KZ Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
	Besucherbuch der KZ Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
	Mauer des Arrestgebäudes in der Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
Wien	Besucherbuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
	Steindenkmal der niederländischen Botschaft in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2020	2020
Wien	Beschädigung der Portraits von NS-Opfern (Wien 1.)	2019	2019
	Beschädigung der Portraits von NS-Opfern (Wien 1.)	2019	2019

	Beschädigung der Portraits von NS-Opfern (Wien 1.)	2019	2019
--	---	------	------

Zur Frage 11:

- *Wegen wie vieler Schändungen der Gedenkstätte Mauthausen ermittelte die Polizei seit 2013? (aufgelistet nach Denkmal, Bundesland, Jahr, Ermittlungszeitraum)*

Seit dem 1. Jänner 2013 wurden bis zum Stichtag 3. Februar 2020 in 22 Fällen strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet.

Denkmal	Jahr	Ermittlungszeitraum
Besprühen der Außenmauer der Gedenkstätte Mauthausen	2014	2014
Besprühen einer Kindergrabstätte Mauthausen	2014	2014
Sachbeschädigung in der ehem. Wäschereibaracke der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2015	2015
Beschmieren des Mauerwerkes des Gefängnistraktes der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2015	2015
Beschädigung eines Sessels in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2016	2016
Verunstaltung einer Betonplatte der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2016	2016
Beschmieren des Mauerwerkes des ehem. Bunkers der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2017	2017
Beschmieren einer WC-Türe in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2017	2017
Beschädigung einer Holztür der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2018
Beschmieren der Mauern des ehem. Arrestgebäudes und der ehem. Wäschereibaracke in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2018
Beschmieren der Fensterscheibe im ehem. Arrestgebäude der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2018
Beschmieren einer Innenwand des ehem. Arrestgebäudes der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2018	2018
Eintrag von nationalsozialistischem Gedankengut in das Besucherbuch des ehem. Arrestgebäudes der KZ-Gedenkstätte	2018	2018

Mauthausen (VerbotsG)		
Eintrag von nationalsozialistischem Gedankengut in das Besucherbuch des ehem. Arrestgebäudes der KZ-Gedenkstätte Mauthausen (VerbotsG)	2018	2019
Beschädigung eines Holzverbaus in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
Eintrag von nationalsozialistischem Gedankengut in das Besucherbuch des ehem. Arrestgebäudes der KZ-Gedenkstätte Mauthausen (VerbotsG)	2019	2019
Einritzen eines Hakenkreuzes in die Holztür der ehem. Wäschereibaracke in der KZ Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
Anbringen eines Hakenkreuzes mit blauem Flizstift an der Mauer der KZ Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
Eintrag von nationalsozialistischem Gedankengut im Besucherbuch der KZ Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
Beschmieren der Mauer des ehem. Arrestgebäudes in der Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
Eintrag von nationalsozialistischem Gedankengut in das Besucherbuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2019	2019
Verunstaltung des Steindenkmals der niederländischen Botschaft im Außenbereich der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	2020	2020

Karl Nehammer, MSc

